

Bezirksapostel Saur –

Meinung aus dem Internet

>> **Zu Bezirksapostel Klaus Saur auch noch mein Senf...**

Er übernahm in den 80er Jahren die Bezirke der Bezirksapostel Rockenfelder, Startz und Bischoff und weitete damit seinen Machtbereich aus. Diese Männer waren davon persönlich überhaupt nicht sehr angetan. Sie waren doch bis dahin geradezu unantastbare NAK-Institutionen und „Provinzfürsten“ mit entsprechendem Einkommen aus Opfergeld. Es war wohl die Aufgabe von Saur, diese Bezirke „auf Linie“ zu bringen. Er war so etwas wie der Chefsanierer des Stammapostels Fehr. Und es machte Saur offensichtlich auch keine Schwierigkeiten, den „bad guy“ zu spielen.

Man kann über Ambitionen von Apostel Rockenfelder junior spekulieren. Man liegt wahrscheinlich auch nicht falsch, wenn man annimmt, dass dieser erhebliche Probleme mit Saur hatte. Ich denke, man liegt auch richtig, wenn man davon ausgeht, dass er Saur als „Vorangänger“ nicht anerkannt hat.

Wie dann Saur allerdings mit Rockenfelder – und VIEL SCHLIMMER NOCH mit den vielen Amtsträgern im Bezirk und mit den Geschwistern umgegangen ist (Es drängen sich Vergleiche auf zu Vorgängern um die Botschaft von Stammapostel J.G. Bischoff!), das spricht für sich. Da war von der gepredigten Fürsorge und Liebe (mit denen, die Probleme mit ihm hatten) nicht die LEISESTE Spur! Sollten sie gehen! Saur hat sich auch dahingehend geäußert (sinngemäß, es sei ihm egal, wie viele gehen!).

Dass Rockenfelder jun. einen ganzen „Amtskörper“ übernehmen konnte, dafür konnte er Saur dankbar sein. Saur machte tabula rasa! Koste es, was es wolle!

Ich bin schon lange aus der NAK ausgetreten. Ihm, Saur, habe ich zu verdanken, dass dieser Prozess für mich relativ schmerzlos geschah. Er hat mir (für mich!) die Augen geöffnet und meine Gedanken fliegen lassen.

Ein guter Freund, Diakon, hatte eine „Audienz“ bei Saur. Sie fand in der Sophienstrasse in Frankfurt/Main statt. Währenddessen wartete ich auf der Strasse. Mein Freund kam desillusioniert heraus. Saur hat auf KEINE Frage eine wirkliche Antwort gegeben (so wie bei vielen anderen auch). Auf die Frage, ob früher Unsinn gepredigt wurde (der Wechsel von Rockenfelder sen. zu Saur kam vielen, auch ursprünglich Gutwilligen wie mir, einem Kulturschock gleich), sagte er, das wisse er nicht, es sei ihm auch egal. (Typisch „Sektenboss“!) Es ging Saur einzig und allein darum, die blinde Nachfolge einzufordern (das ist für Sekten typisch!). Und dieses hat Saur auf SEINE Weise einer Menge Menschen ERST unmöglich gemacht!

Liebe Grüße,

Weltmensch<<